



# Inklusion in Rostock



Das Projekt:  
Kommune Inklusiv

**DAS WIR GEWINNT**

**Aktion  
MENSCH**



**Kommune  
Inklusiv**

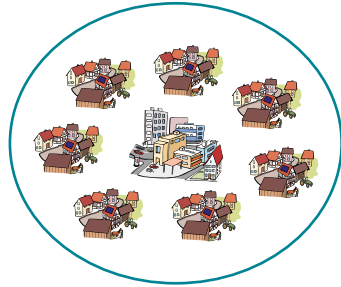
# Das Projekt Kommune Inklusiv

Seit Februar im Jahr 2017 macht die **Aktion Mensch** das **Projekt: Kommune Inklusiv**.

Eine **Kommune** ist eine Gruppe.

Zum Beispiel:

- Von Dörfern
- und Städten.



Und **inklusiv** bedeutet:

Bei der Gruppe können alle Menschen mit-machen.

**Projekt** bedeutet:

Mehrere Menschen arbeiten zusammen.

Sie machen sich

für eine bestimmte Sache stark.



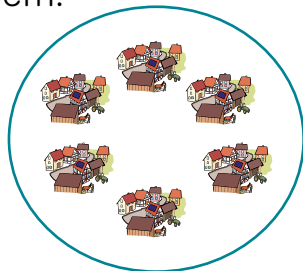
130 Städte und **Gemeinden**

wollten bei dem Projekt mit-machen.

5 Städte und **Gemeinden** wurden aus-gewählt.

Sie sollen inklusive Kommunen werden.

Eine **Gemeinde** ist eine Gruppe von Dörfern.



Das bedeutet:

- In den Städten
  - und Gemeinden
- soll es viele Angebote für alle Menschen geben.
- Damit alle Menschen dabei sein können.
  - Und alle Menschen überall mit-machen können.



Zum Beispiel:

- Im Sport-Verein,
- im Schwimmbad
- oder im Kino.



Damit sich in den Kommunen etwas verändert:

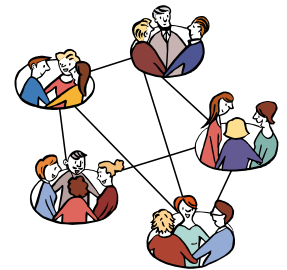
Muss es ein gutes **Netzwerk** geben.

Das bedeutet:

Es müssen viele Gruppen und Menschen zusammen-arbeiten.

Zum Beispiel:

- Ämter
- Betriebe
- und Vereine.



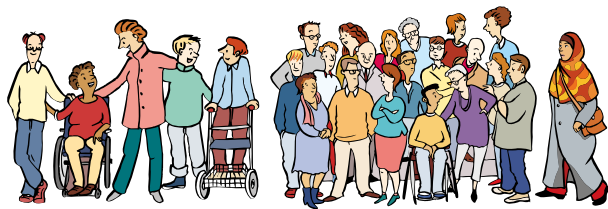
# Was ist Inklusion?

Das Wort **Inklusion** bedeutet:

- Alle Menschen gehören zu unserer **Gesellschaft** dazu.

Eine **Gesellschaft** sind die Menschen, die in einem Land zusammen leben.

- Alle Menschen können überall dabei sein
- Und sie können überall mit-machen.



Inklusion gibt es aber noch nicht überall. Denn es braucht Zeit bis sie wahr wird. Und Inklusion passiert nicht von alleine. Das bedeutet: Alle Menschen müssen mit-helfen. Damit Inklusion wahr wird.

Deshalb macht die **Aktion Mensch** das **Projekt: Kommune Inklusiv**.



# Die 5 Kommunen

Diese 5 Städte machen bei dem Projekt:  
Kommune Inklusiv mit:

- Erlangen,
- Nieder-Olm,
- Rostock,
- Schneverdingen,
- Schwäbisch Gmünd.



Manche Städte haben schon viel für Inklusion getan.  
Das Projekt soll ihnen dabei helfen:  
Noch mehr für Inklusion zu tun.

Und manche Städte fangen erst an.  
Sie brauchen Hilfe,  
damit sie wissen:  
Was sie für Inklusion tun können.

Deshalb werden viele neue Ideen  
auf-geschrieben.  
Und es werden viele Pläne gemacht.



Dabei will die **Aktion Mensch**  
den Städten helfen.

Zum Beispiel: Mit Kursen.  
Da können die Mit-Macher  
von dem Projekt lernen:

- Was Inklusion bedeutet.
- Und was dafür getan werden muss.



Und die **Aktion Mensch**  
gibt Geld für Inklusion.



# Inklusion in Rostock

Bei dem Projekt: Kommune Inklusiv  
machen 5 Städte mit.  
Rostock ist 1 Stadt davon.

Seit dem Jahr 2013  
gibt es in Mecklenburg-Vorpommern  
einen Plan zur **UN-BRK**.



In dem Plan steht:  
Was das **Bundes-Land** machen will.  
Damit die Rechte  
von Menschen mit Behinderung wahr werden.



**UN-BRK** ist die Abkürzung für:  
**UN-B**ehinderten-**R**echts-**K**onvention.  
Das ist ein Vertrag.  
In dem Vertrag stehen die Rechte  
von Menschen mit Behinderung.



Ein **Bundes-Land** ist ein Teil von Deutschland.

Es gibt schon jetzt viele Orte in Rostock,  
wo Menschen mit und ohne Behinderung  
dabei sein können.

Viele Vereine und Betriebe möchten  
der Stadt Rostock aber dabei helfen:  
Noch mehr für Inklusion zu tun.



## Sie haben noch Fragen?

Wenn Sie Fragen zu dem Projekt:  
Kommune Inklusiv haben.  
Oder wenn Sie wissen wollen:  
Was die Stadt Rostock für Inklusion machen will.



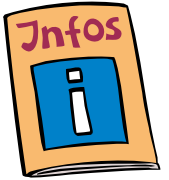
### Dann können Sie hier fragen:

Projekt-Büro Kommune Inklusiv  
Telefon: 03 81 45 472 44  
E-Mail: [kommune-inklusiv@caritas-mecklenburg.de](mailto:kommune-inklusiv@caritas-mecklenburg.de)



Caritas Mecklenburg  
August-Bebel-Straße 32 b  
18055 Rostock

## Wer das Heft gemacht hat



Dieses Heft  
hat die **Aktion Mensch** gemacht.

Den Text in Leichter Sprache  
hat das Büro leicht ist klar geschrieben.  
[www.leicht-ist-klar.de](http://www.leicht-ist-klar.de)

Den Text in Leichter Sprache  
haben Nina Rademacher und die Lesegruppe  
aus der Kasseler Werkstatt geprüft.

Die Bilder für Leichte Sprache sind von:  
© Reinhild Kassing, Kassel  
[www.reinhildkassing.de](http://www.reinhildkassing.de)

Das Zeichen für Leichte Sprache ist von:  
© Inclusion Europe

Mehr Informationen können Sie  
auf dieser Internet-Seite lesen:

[www.kommune-inklusiv.de](http://www.kommune-inklusiv.de)

**Hier können Sie  
auch Informationen bekommen:**

Caritas Mecklenburg

Kreisverband Rostock

Augustenstraße 85

18055 Rostock

Telefon: 03 81 45 47 20

E-Mail: [kommune-inklusiv@caritas-mecklenburg.de](mailto:kommune-inklusiv@caritas-mecklenburg.de)



---

**Aktion Mensch e.V.**

Kommune Inklusiv

Heinemannstraße 36

53175 Bonn

Telefon: 02 28 20 92 391

E-Mail: [kommune-inklusiv@aktion-mensch.de](mailto:kommune-inklusiv@aktion-mensch.de)